

Auslandssemester an der UAS Rotterdam

BA Mittelstandsökonomie

Lara Sehy, WS 2018/19

Wie war das Studium bzw. die Studiensituation an der Gasthochschule?

Zu diesem Zeitpunkt, nicht besonders zu empfehlen. Es war sehr chaotisch und einiges lief nicht so wie es sollte. Evtl. lag dies an der Allgemeinen „Umzugs- bzw. Umstrukturierungssituation“ und ist jetzt wieder besser.

Wie war deine Wohnsituation?

Studentenwohnheim, direkte Anbindung an die Straßenbahn: 5min zur Innenstadt, 15min zur Uni (mit dem Fahrrad 10min in die Stadt und auch ca. 15min zur Uni); sehr große Zimmer im Studentenwohnheim, großzügig und schön gestaltet, besonders toll war die große Dachterrasse mit Blick über die ganze Stadt); Allerdings zu beachten: Rotterdam ist eine Großstadt. Preise sind nicht ganz so günstig.

Welche Tipps könntest du anderen Studierenden für den Alltag geben?

Das Englisch sprechen ist für jeden am Anfang schwer, aber man gewöhnt sich dran, man sollte keine Angst vor Fehlern machen; Jedes Land hat eine andere Kultur und man muss sich erst mal an die Menschen/ die Kultur gewöhnen, aber auch das funktioniert ganz schnell.

Was war dein absolutes Highlight?

Das Zusammenwohnen mit meiner Freundin und die neue Erfahrung im Ausland. Nette Kontakte zuschließen mit Studienkollegen.

Welche Freizeitmöglichkeiten gab es?

Fahrrad fahren; Shopping; See (grillen, entspannen, spazieren); Kletterpark; Streichelzoo; schöne Städte in der Nähe wie Den Haag (Strang Scheveningen), Leiden oder Amsterdam für Tagesausflüge; schöne Museen in Rotterdam, süße Cafés und Restaurants.

Würdest du mit dem heutigen Wissen dein Auslandssemester anders gestalten?

Ja, würde ich. Allerdings konnte niemand vorher Wissen wie die derzeitige Situation der Hochschule war. Ich würde auf jeden Fall ein Auslandssemester machen, aber nicht mehr an dieser Hochschule. Allgemein habe ich viel gelernt, über verschiedene Kulturen und allgemein fürs Leben! Deshalb würde ich jedem empfehlen während des Studiums ein Auslandssemester zu machen.

